

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

## Ansprache

382. Montagsmahnwache am 13.08.2018, in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

heute ist uns der Wettergott etwas gnädig und belohnt uns mit angenehmen Temperaturen und etwas Regen. Gelegenheit um mit neuem Elan die anstehenden Projekte anzugehen.

Vorher ein kurzer Rückblick auf die Aktion von gestern, an der die Mahnwache Breisach äußerst erfolgreich mitgewirkt hat. Wir haben gemeinsam mit stop fessenheim alsace die Teilnehmer der Alternatiba-Tour 2018 in Niederrimsingen empfangen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben wir den Fahrradkonvoi bis nach Fessenheim begleitet. Susanne, Gisela, Eberhard, Lioba, Dieter, Pierre und ab der Rheinbrücke auch Frieder sind mitgeradelt, Irmgard und ich haben die Nachhut mit dem Auto gebildet und der Rest ist direkt hingefahren.

Auf dem Rheindamm mit dem ein paar Steinwürfe entfernten AKW als Hintergrundkulisse wurden viele Fotos gemacht. Suzy und ich sprachen zu den Teilnehmern. Gegen 15:30 Uhr brachen die Alternatibas zur Abschlussetappe nach Réguisheim auf. Wir traten den Heimweg an und freuten uns über eine weitere gelungene Aktion.

Ein Fahrzeug von 3 Alsace war die ganze Zeit dabei und hat gefilmt. Deutsche Medien waren - trotz persönlicher Einladung - nicht gekommen. So wird es voraussichtlich auch keine Berichte geben.

Von dieser Stelle noch ein Mal herzlichen Dank. Die Mahnwache Breisach war mit 20 Mitstreitern dabei und hat diese Etappe entscheidend mit geprägt.

Jetzt zu unserer nächsten Baustelle. Wir hatten schon am vergangenen Montag darüber diskutiert, die Fraktionen im Stadtrat zu bitten zu beschließen, dass am Eckartsberg ein Banner mit der Aufschrift „AKW Fessenheim abschalten!“ aufgestellt wird. Inzwischen sind positive Rückmeldungen von der SPD, ULB und den Grünen eingegangen. Eberhard wird auch auf die CDU und FDP zugehen. Hier der Entwurf oder Vorschlag von uns Mahnwachern, wie der Antrag aussehen könnte.

*Die Mahnwache Breisach bittet alle im Stadtrat Breisach vertretenen Fraktionen und Bürgermeister Oliver Rhein, (hier die SPD...) einen (gemeinsamen) Antrag zu formulieren, der im Entwurf wie folgt vorgeschlagen wird:*

*Der Stadtrat möge beschließen:*

*Antrag der SPD-Fraktion (oder Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, ULB und GRÜNE, oder Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen) auf Anbringen eines Banners am Eckartsberg in mannshohen Buchstaben Richtung Frankreich und Breisach mit der Aufschrift: „AKW FESSENHEIM ABSCHALTEN!“*

*Begründung:*

*Die Gefahren, die von dem ältesten Atomkraftwerk Frankreichs, Fessenheim, ausgehen sind hinlänglich bekannt; Auch die Forderungen aus der Politik und aus den Reihen der Bevölkerung in Südbaden und im Elsass sind nicht neu. Inzwischen ist folgende Erkenntnis gereift:*

*Die EdF hatte noch nie die Absicht, das AKW Fessenheim abzuschalten. Daran hat sich trotz der neuen Gesetzgebung und trotz des Drucks von der französischen Regierung nichts geändert. Jede Geduld ist inzwischen restlos erschöpft und die Hoffnung auf ein Einlenken ist der Erkenntnis gewichen: Das AKW Fessenheim wird - so lange es nach dem Willen der EDF geht - nicht abgeschaltet! Jetzt ist eine Stufe der Schmerzgrenze erreicht, die langsam aber stetig zur Belastung der gut nachbarschaftlichen Beziehungen zu werden droht: Auch für die Bürger aus Breisach und für deren politische Vertreter.*

*Bei allem Respekt für die Souveränität des französischen Staates: So geht man mit Freunden nicht um!*

*Die Stadt Breisach soll damit ein weithin sichtbares Zeichen des Protestes gegen die andauernden Laufzeitverlängerungen des Atomkraftwerkes Fessenheim setzen.*

*Wir erinnern an eine vergleichbare Aktion und können belegen: Am 21.11.1955 hatte der amtierende Bürgermeister dem Stadtbaumeister den Auftrag gegeben, das Banner „LASST UNS DEN RHEIN“ aufzustellen. Im Vorfeld hatte der gesamte Stadtrat zugestimmt.*

*Das hatte damals Wellen geschlagen und dafür gesorgt, dass Bundeskanzler Konrad Adenauer mit dem französischen Präsidenten Charles De Gaulle direkte Gespräche aufgenommen hat. Der Erfolg hat der Aktion letztendlich Recht gegeben (das Kulturwehr wurde gebaut) und lässt auf ein ähnliches Ergebnis hoffen.*

Wenn ihr keine Einwände habt, arbeiten wir diesen Text noch ein wenig aus und schicken ihn dann an alle Fraktionen im Gemeinderat.

Am Ende eine weniger erfreuliche Nachricht: Unsere Mitstreiter und Vorbilder aus Müllheim stellen ihre kontinuierlichen Montagsmahnwachen ein. Sie werden nur noch sporadisch und bei besonderen Anlässen zusammenkommen. Ich habe das Angebot gemacht, zu uns nach Breisach zu kommen.

Gustav Rosa - Mahnwache Breisach